

An die Betriebsleitung!

Pflichtpraktikum unserer Schülerinnen und Schüler

Wien, 26. Mai 2020

Sehr geehrte Betriebsleitung! Sehr geehrte Damen und Herren!

Vielen Dank, dass Sie sich bereit erklärt haben, eine Schülerin / einen Schüler unserer Lehranstalt als Praktikantin / Praktikant in Ihrem Betrieb aufzunehmen. Dieses Jahr war und ist für alle Beteiligten eine besondere Herausforderung, wir haben uns intensiv bemüht, alle unserer Schülerinnen und Schüler in Österreich für das Pflichtpraktikum unterzubringen, auf das wir keinesfalls verzichten wollten.

Gestatten Sie mir einige Erklärungen: Es ist ein Ziel unserer Lehranstalt, zukünftige Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter für den Gartenbau bzw. die Garten- und Landschaftsgestaltung auszubilden. Zwar kann der Unterricht viele Grundlagen vermitteln, die Umsetzung in die betriebliche Praxis hingegen müssen die Schülerinnen und Schüler selbst meistern. Die größte Hilfe dabei sind die Erfahrungen, die sie in Betrieben wie dem Ihren gewinnen können.

Unsere Bitte an Sie: Ermöglichen Sie der Praktikantin / dem Praktikanten einen Einblick in möglichst viele Belange der Betriebsleitung und Betriebsorganisation. Weisen Sie gern die Praktikantin / den Praktikanten auf jene Tätigkeiten und Entscheidungen hin, die die Gründung und Leitung eines Betriebs mit sich bringen.

Wir ermuntern unsere Schülerinnen und Schüler dazu, der Betriebsleitung, den Meisterinnen bzw. Meistern oder auch den übrigen Fachkräften Fragen zum Betrieb und zur Arbeit zu stellen. Ich bedanke mich für Ihr Verständnis! Selbstverständlich respektieren wir Ihre

Entscheidung, wie weit Sie den Praktikantinnen und Praktikanten Einblick in das Betriebsgeschehen gewähren möchten.

Alle Schülerinnen und Schüler müssen einen schriftlichen Praxisbericht verfassen und benötigen dafür einige Informationen. Wir bitten Sie um Unterstützung dabei. Ein wichtiger Hinweis noch: Bitte geben Sie die Praxisbestätigung den Praktikantinnen bzw. Praktikanten am Ende des Pflichtpraktikums gleich mit (ausgedruckt auf Firmenpapier und unterzeichnet). Wir sammeln diese Papiere in der ersten Schulwoche ein.

Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen und bestem Dank für Ihre Unterstützung,



MR DI Mag.^a Josefa Reiter-Stelzl
betraute Dienststellenleiterin und Schulleiterin



DI Jürgen Knickmann
Praxiskoordinator